

6. Mai 2004

Grenzüberschreitende „Faire Wochen“

Im Mai Aktionen in der Buckligen Welt und in Bratislava

In der Buckligen Welt und in Bratislava werden noch bis 16. Mai die ersten grenzüberschreitenden „Fairen Wochen“ durchgeführt. Für die Dauer von zwei Wochen wird es eine Reihe von vielfältigen Bildungsangeboten rund um das Thema „Fairer Handel“ geben: Vorträge von nationalen und internationalen Experten, Besuch von Gästen aus Fair Trade-Kooperativen in Brasilien, Kinoabend, Sportveranstaltungen, Kinder und Jugendprogramm, Musik und Kunst, Workshops und Ausstellungen für Schulen und natürlich Verkostungen von Fair Trade-Produkten.

„Niederösterreich verfolgt konsequent seine Klimabündnisziele, und ‚Fair Trade‘ leistet dazu einen wesentlichen Beitrag. Die ‚Fairen Wochen‘ sollen der Bevölkerung die Vorteile von fair gehandelten Waren aufzeigen. Die NÖ Landesregierung unterstützt den ‚Fairen Handel‘, denn dadurch können wir alle etwas zu einer gerechteren Welt beitragen“, meint dazu Landesrat Mag. Wolfgang Sobotka. Das Fair Trade-System garantiere den Kleinbauern und Plantagenarbeitern faire Mindestpreise für ihre Produkte, dazu werde durch den naturnahen Anbau einen Beitrag zum Umweltschutz geleistet.

Die „Fairen Wochen“ werden vom Verein Südwind Entwicklungspolitik NÖ Süd mit Unterstützung des Amtes der NÖ Landesregierung, Abteilung RU3 Umwelt, Wirtschaft und Raumordnungsförderung, durchgeführt.

Nähere Informationen: Regionalstellenleiterin Dr. Ingrid Schwarz, e-mail ingrid.schwarz@oneworld.at, Projektkoordinatorin Mag. Michaela Pichler, e-mail michaela.pichler@oneworld.at, 2700 Wiener Neustadt, Bahngasse 46, Telefon 02622/248 32, www.suedwind-noesued.at.

Zu diesem Artikel gibt es eine unterstützende Audiodatei. Diese ist zum Download nicht mehr verfügbar. Bitte wenden Sie sich an: presse@noel.gv.at